

Fachausdrücke

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigigen**

Band (Jahr): **147 (1969)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachausdrücke

Apsis oder Apside:	Runder oder eckiger nischenartiger Abschlußraum in einer Kirche.
Arkade:	Bogen oder Bogenstellungen, meist zwischen zwei Säulen.
Credo:	Glaubensbekenntnis.
Duktus:	Schriftzug, Malweise eines Künstlers.
Elevation:	Erhebung von Hostie und Kelch in der Messe.
Epistelseite:	Südseite der Kirche (Männerseite), wo die Epistel gelesen wird.
Evangelien­seite:	Nordseite der Kirche (Frauenseite), wo im Mittelalter die Evangelien gelesen wurden.
Epitaph:	Grabmalplatte mit Inschrift.
Grisaille:	Malerei Grau in Grau.
Hagiographie:	Lebensbeschreibung der Heiligen.
Heilspiegel:	Heilsgeschichte in Gegenüberstellung des Alten und des Neuen Testaments.
Ikonographie:	Beschreibung der Bildinhalte.
Illusionismus:	Wirklichkeit vortäuschende Darstellungsart.
Joch:	Gewölbeeinheit als architektonischer Raumteil.
Kappe:	Teilstück eines Gewölbes, dreiseitig begrenzt.
Kalotte:	Kugelsegment, oberer Abschluß einer Apside.
Kreuzrippengewölbe:	Durch Rippen verstärktes Gewölbe.
Kontur:	Umriß, z. B. begrenzende Linie einer Gestalt.
Lanzettfenster:	Mit schlankem Spitzbogen versehenes Fenster.
Lettner:	Architektonische Scheidewand zwischen Chor und Schiff.
Mandorla:	Mandelförmiger Heiligenschein, Aureole oder Mandelglorie, welche den Auferstandenen umgibt.
Maßwerk:	Geometrisches Ornament als konstruktive Zierde und oberer Abschluß eines gotischen Fensters.
Nimbus:	Heiligenschein (Strahlenkranz).
pastos:	Dicker körniger Farbauftrag.
Pigment:	Farbe oder Farbstoff in der Malerei.
Salvator­kopf:	Antlitz Jesu als Herr der Christenheit.
Schalltopf:	Ein in die Mauer eingelassener Tontopf, welcher der besseren Akustik dienen soll.
Stichbogen:	Im Vergleich zum Rundbogen flacher Bogen.
Synchronismus:	Gleichzeitigkeit; wenn in einem Bild die gleiche Figur zwei oder mehrere Male vorkommt.
Tabernakel:	Gotisches Ziergehäuse mit durchbrochener Architektur. Hostienträger.
Zwickel:	In der Baukunst dreieckige Fläche zwischen zwei sich begegnenden Bögen.